

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

212 (5.8.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 212.

Dienstag den 5. August

1845.

Bekanntmachung.

Nro. 9616. Die Großherzogliche Regierung des Mittelrheinkreises hat unterm 27. Juni d. J. wiederholt verordnet:

„Das Kinder aus der Volksschule die Wirthshäuser und Tanzböden gar nicht, Sonntagschüler oder Sonntagschülerinnen solche nicht ohne Aufsicht ihrer Eltern oder Pfleger besuchen dürfen;“
„das ferner Wirth, welche gegen dieses Verbot Schulkinder, Sonntagschüler oder Sonntagschülerinnen in ihren Lokalen dulden, mit Geld zu bestrafen, oder nach Erfordernis nach Maßgabe des §. 23. und 24. der Wirtschaftsordnung von 1834, Regierungsblatt Nro. 49., zu behandeln sind.“

Wir machen diese hohe Verordnung zur genauen Darnachachtung anmit bekannt und fügen bei, daß das Polizeipersonale zu deren strengen Ueberwachung angewiesen ist.
Karlsruhe den 1. August 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. Burger.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Pferdversteigerung.] In dem hiesigen Kasernehof des Dragoner-Regiments Großherzog wird Mittwoch den 6. August d. J. Vormittags

10 Uhr,
ein austrangirtes Dienstpferd gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 2. August 1845.
Das Kommando
des Dragoner-Regiments Großherzog.

(2) [Eigenschaftsversteigerung.] Die Zimmermeister Schlotterbeck's Witwe dahier läßt Donnerstag den 7. August d. J. Nachmittags 3 Uhr, ihren Zimmerplatz nebst Wohnhaus auf dem Plage selbst zum zweiten und letzten Male in drei Abtheilungen durch den Unterzeichneten öffentlich versteigern; der Platz enthält einen Morgen und einige Ruthen nebst Wohnhaus, liegt am Eck des Bahnhofes und auf die Müppureerstraße stoßend, worauf ein jedes großtreibendes Gewerbe Platz hat. Die Liebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, so wird dem Höchstbietenden sogleich für eigen zugeschlagen.

Karlsruhe den 1. August 1845.
Friedrich Seippel.

(2) [Versteigerung.] Mittwoch den 6. August werden im Haus Nr. 21. der Stephaniensstraße im dritten Stock, früh um 9 Uhr, durch Unterscribenen Silber, Herrenkleider, Leibweißzeug, Bettung und Bettweißzeug, Schreinwerk, wobei 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 2 Spieltische, 1 Küchenschrank mit Glashären, Küchengeräthe, 1 eiserner Kochherd, verschiedenes Zinngeschirr und noch allerlei Hausgeräthe gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 29. Juli 1845.
W. Wagner.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße Nr. 118., gegenüber dem Pariser Hof, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Karlsstraße Nr. 13. ist im untern Stock ein Logis von 4 geräumigen Zimmern, sämmtliche beizbar und auf die Straße gehend, nebst Speicherkammer, Keller, Küche, Holzstall und gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. Okt. oder zu beziehen.

Langestraße Nro. 23, ist im Vorderhaus zu ebner Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei tapetirten Zimmern, zwei Kammern, Küche, Holzlage und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden; zu erfragen im Hinterhaus.

Im Gasthaus zum Rheinischen Hof ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und auf den 1. September zu beziehen.

Auf dem Marktplatz Nr. 8. sind 2-3 möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Schnabel zu erfragen.

In der Herrenstraße Nr. 54., unweit dem Rathor, ist ein Zimmer ebner Erde, in den Hof gehend, mit 2 Betten an ledige Leute sogleich zu vermieten.

In der Karlsstraße Nro. 33. sind im Hintergebäude zwei Logis zu vermieten und auf den 23. Oktober beziehbar.

In der alten Waldstraße Nr. 3. ist im Vorderhaus im dritten Stock ein Logis mit 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Müppureerstraße Nro. 19. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herren sogleich zu beziehen.

In der Waldhornstraße Nro. 19. ist ein geräumiges, möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Langenstraße Nr. 18., neben dem Ritter, sind zwei ineinandergehende Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 57., neben dem Garten der höheren Mädchenschule, sind zwei neu erbaute, ineinandergehende Zimmer sogleich oder später zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 35., bei Seifenfabrik Soder, ist ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Sept. zu vermieten.

In No. 47. der neuen Waldstraße ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten auf den 23. Oktober, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise und Waschhaus.

In der Blumenstraße Nr. 15. ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Holzplatz und Theil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten, auch ist daselbst ein Morgen Acker zu verkaufen. Nähere Auskunft ebendasselbst im Seitenban.

Im äußern Zirkel, in der schönsten Lage, sind im zweiten Stock drei sehr elegante, heizbare Zimmer ohne Möbel sogleich einzeln oder zusammen um billigen Preis zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

Ein Logis, bestehend in 6 bis 9 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im vordern Zirkel Nr. 6. im dritten Stock.

In der langen Straße No. 43. ist ein Logis mit 2 Kreuzböden, gegen die Straße gehend, an 2 ledige Herren mit Bett, Möbel und Bedienung auf 1. September zu vermieten.

In der neuen Adlerstraße Nr. 27., ohnweit dem Bahnhof, ist der untere Stock mit 5 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus, Trockenspeicher und Stallung zu zwei Pferden auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Spitalstraße No. 42. im Hinterhaus zu erfragen.

In der langen Straße No. 235. ist die bel étage, bestehend in einem Salon, 15 Zimmern, Küche, Keller, nebst Stallung zu 5 Pferden, Holz- und Wagenremise, Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

In No. 15. der Linkenheimer Thorstraße ist der untere Stock, bestehend in 7 Zimmern, einer Speicherkammer, Küche, Antheil am Keller, Trockenspeicher und Waschlüche, sowie, wenn es gewünscht wird, einem Pferdestall, Remise und Antheil am Garten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft im obern Stock des Hauses.

(2) [Wohnungsgesuch.] Ein einzelner Herr sucht eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör sogleich zu beziehen. Wer eine solche zu vergeben hat, beliebe Langenstraße No. 124. im Seitenbau seine Adresse abzugeben.

(1) [Logisgesuch.] Ein Logis von 2—3 Zimmern nebst dem dazu Erforderlichen wird sogleich zu mieten gesucht. Angenehm wäre es, wenn man solches in der untern Stadt bekommen könnte. Das Nähere zu erfragen lange Straße No. 151. im 2. Stock.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, das gleich eintreten kann, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und sich häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Akademiestraße No. 36. im untern Stock.

(1) [Gesuch.] Es wird ein solides Mädchen in ein Gasthaus als Kellnerin gesucht, und kann sogleich oder auf nächstes Ziel eintreten. Zu erfragen im innern Zirkel No. 11.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre hier diente und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auch nähen und kochen kann, wünscht einen Platz zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 9. im Hintergebäude, ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Es sucht ein Mädchen einen Dienst, welches nähen, bügeln und kochen kann, auch alle häusliche Arbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen in der Karlsstraße No. 2 im Hintergebäude, im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die im Kochen und allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist und auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Waldstraße No. 75. im 2. Stock.

(1) [Verlorenes Armband.] Es ist Sonntag Morgen durch die Erbprinzenstraße über den katholischen Kirchenplatz, Ritter- und Zähringerstraße ein goldenes Armband mit grünem Stein verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung auf dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Sonntag den 3. August wurde ein Stiefel gefunden. Der Eigentümer kann ihn gegen die Einrückungsgebühr in der Herrenstraße No. 54. im Hintergebäude, ebener Erde, abholen.

(1) [Verkaufsanzeige.] 18 Stück 2köllige Forlane Schlaufdielen, einen neuen Zoll dick u. 21 Fuß lang, sind zu verkaufen. Näheres ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Kronenstraße No. 20. ist eine schöne Gaiße von weißer Farbe zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Zwei nussbaumene, moderne Schreibsekretäre sind wegen Mangel an Platz in der Zähringerstraße No. 41. zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Eine gut erhaltene Brückenwaage von circa 10 Zentnern Tragkraft wird gesucht. Näheres zu erfragen innerer Zirkel No. 15.

(1) [Anzeige.] Sonntag den 27. ist eine Tasche mit einem Nasstuch und besonders ein Paar Handschuhe in der katholischen Kirche liegen geblieben. Die Eigentümer können es beim Mesner Karte gegen die Einrückungsgebühr abholen.

Von dem

Conversationslexikon 1 — 57. Heft,
Leipzig, Brockhaus, neunte Auflage,
ist ein gut erhaltenes Exemplar um $\frac{2}{3}$ des
Ankaufspreises abzugeben. Näheres auf dem
Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Eau de Javelle (Bleichflüssigkeit) zum Bleichen von Strohhüten und andern Stoffen, der Schoppen zu 6 kr., zu haben bei

J. Moog.

Jähringerstraße No. 24.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er Langestraße No. 177, neben dem Gasthof zum Pariser Hof gezogen ist, und empfiehlt sich zugleich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung.

Theodor Rebele, Schneidermeister.

Acht holl. Bleiweiß in Lein- und Mohnöl abgerieben, das Pfund zu 8, 9, 12, 15, 18, 20, 24 und 30 kr., empfiehlt

J. Moog.

Jähringerstraße No. 24.

Leopoldshafen. Steinkohlen.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß wieder ein Schiff mit frischen Ruhrer Steinkohlen, sowohl Gries- als Stückkohlen, bei mir angekommen ist, und verkaufe solche zu billigem Preis.

Fr. Ulrici.

Achte Copalpositur, die einzige dauerhafte Möbelpositur, empfiehlt zu billigstem Preis

J. Moog, Materialist,

Jähringerstraße No. 24.

Tanzkränzchen.

Ich mache meinen Schülern und deren Freunden bekannt, daß Mittwoch den 6. August, Abends halb 8 Uhr, im Gasthaus zum weißen Löwen solches gehalten wird. Von heute, Dienstag, bis zum Kränzchen können die Herren ihre Karten à 36 kr. in Empfang nehmen. Die Damen haben ihre Karten frei.

Carl Hehrlich, Tanzlehrer.

Trauernachrichten & Dankagung.

Unser geliebter Vater, der pensionirte Kanzleirath Brieff, hat heute morgen nach zurückgelegtem 73. Lebensjahre seine irdische Laufbahn vollendet.

Die See-, Fluss- und Land-Transport-Versicherungs-Gesellschaft**Agrippina**

in Köln,

mit einem Gewährleistungs-Capital von 1,000,000 Thalern preuß. Cour, widmet sich der Transport-Versicherungen in jeder Erscheinungsweise, und deren unterzeichneter Agent für Karlsruhe und Umgegend empfiehlt sich zu Anträgen; bei ihm liegen die Statuten der Gesellschaft zur Einsicht offen und er ist mit Vergnügen bereit, über die allgemeinen Bedingungen und sonstige Verhältnisse genügende Auskunft zu geben.

Kopales Benehmen und prompte Abmachung vorkommender Unfälle werden der Agrippina das Wohlwollen des Handelsstandes für die Dauer sichern.

Karlsruhe den 5. August 1845.

Der Hauptagent der Agrippina.

Wilh. Peter,

an der Jähringer- und Kronenstraße No. 26.

Indem wir unseren Verwandten und Freunden von diesem uns so schmerzlichen Ereigniß Kunde geben, bitten wir um stille Theilnahme.

Karlsruhe den 3. August 1845

Karoline Brieff.

Louis Brieff. Julius Brieff.

Es war der heilige Wille Gottes, den 1. August um 4 1/2 Uhr Morgens unsern geliebten Sohn Heinrich, in einem Alter von 28 Jahren 8 Monaten, in die Wohnungen die Friedens aufzunehmen.

Alle Freunde und Bekannte setzen wir tiefbetrübt in Kenntniß, und sagen Allen, welche ihm während seiner neunmonatlichen Krankheit so vielfache tröstende Theilnahme bezeugten, so auch Allen, die demselben die letzte Ehre erwiesen und ihn zur Ruhestätte begleiteteten, unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe den 3. August 1845

Die tieftrauernden Eltern und Geschwister:

J. Haslinger, Posamentier.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag d. n. 5 August: Zum ersten Mal: **Ein deutscher Krieger.** Schauspiel in 3 Aufzügen, von Bauernfeld.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Bestorben.)

Den 11. Juni. Johann Kaspar Jänninger, Stadiorganist, ein Wittwer, alt 73 Jahre.

Den 16. Anna Marie, geb. Stoll, Ehefrau des Bürger und Stadtmöbblers Ludw. Friedr. Wolff, alt 73 J. 6 Monate 11 Tage.

Den 17. Marie Elis., Vater Friedr. Mayer, Bürger und Hafnerm., alt 18 Tage.

Den 17. Karoline Käth, Wit. Jak. Berisch, Bürger und Schleifer, alt 2 Monate 6 Tage.

Den 18. Jak. Konrad Lang, past. Vorster, ein Ehemann, alt 65 Jahre 5 Monate 12 Tage.

Den 25. Christine Gänger, ledig, von Pöhenwettersbach, alt 23 Jahre 8 Monate 19 Tage.

Den 27. Georg Friedr. Schüb, Bürger und Webermeister, ein Ehemann, alt 56 Jahre 1 Monat 24 Tage.

Den 27. Emilie Luise, Wit. Gustav Krangmann, Großh. Expeditionsverwalter, alt 7 Monate 20 Tage.

Den 28. Anna Marie geb. Knodloch, Wittwe des Wagnermeisters Jak. Friedr. Weiß, alt 84 Jahre.

Den 28. Christine Jockes, Dienstmagd, von Widdersheim, alt 41 Jahre.

Den 30. Fanni Karol. Pauline Emilie Elise, Vater Georg Gulde, Bürger und Seifensiederem. alt 2 W. 14 T.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Frank, Part. v. Lahr. Hr. Hammer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. von Löw, Hofgerichtsrath mit Sohn von Uffingen. Hr. Poser, Part. von Köln. Hr. Gräfe, Hofgerichtsrath von Konstanz. Hr. Hug, Part. von Ludwigsburg. Hr. Kästler, Kaufm. von Coburg.

Im Deutschen Hof. Hr. von Benierque, Rent. von London. Hr. Trog, Propr. von Lindau. Hr. Stempli mit Gattin von Fern. Hr. Deug, Propr. von Aachen. Hr. Schiempp, Part. von Girmersheim.

In den drei Kronen. Hr. Beyersdorfer, Pdm. von Arzheim.

Im Englischen Hof. Hr. Todesco, Banquier mit Familie und Dienersch. von Wien. Hr. Baron von Feisch, Gutsbesitzer nebst Fräulein Tochter und Bed. a. Ungarn. Hr. Ulrich, Buchhändler mit Gattin v. Stuttgart. Hr. Fockler, Part. mit Gattin von Basel. Hr. Sattler, Part. von Stuttgart. Hr. Seigg, Fabrikbesitzer mit Fam. von Steinen. Hr. J. Huber, Part. von Basel. Hr. von Paan, Notar von Werden.

Im Erbsprinzen. Madame Wiest von Bries Gasse. Mad. Bleg mit Tochter daher. Hr. Stegg, Part. mit Tochter von Köln. Hr. Hermarche, Rent. v. Stockholm. Hr. Durchl. der Fürst Galizien mit Dienersch. a. Ausland. Hr. Levancoar, Propr. mit Fam. und Dien. von Paris. Hr. von Buch, k. preuß. Kammerherr von Berlin. Hr. von Demidoff, Oberst mit Fam. und Dien. von Petersburg. Hr. von Beer mit Familie von Beauvoille. Hr. von Schwarzenbach, Kaufm. von Konstanz.

Im Geist. Hr. Kiersch mit Fam. von Steiasfeld. Hr. Herrmann, Pdm. von Adelsheim. Hr. Koch von Pforzheim. Hr. Wagner, Kaufm. von St. Blasien. Hr. Regenauer und Hr. Bayer von Heidelberg. Hr. Kopp, Pdm. von Coburg.

Im goldenen Adler. Hr. Gabel, Kaufm. von Wehlac. Hr. Schäffler, Accisor von Weinsheim. Mad. Bliede von Lahr. Dlle.asmus von Rehl.

Im goldenen Hirsch. Hr. Breger, Kaufm. von Metz. Hr. Dreher, Kaufm. von Lahr. Hr. Kern, Lehrer mit Gattin von Neckarbischofsheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Fering, Medicinalrath von Stuttgart. Hr. Prinz, Part. v. Lahr. Hr. Kuhl, Pianist von Prag. Hr. Krupp, Gutsbesitzer aus Finnland. Hr. Krupp, Chemiker daher. Hr. Wender, Professor mit Gattin von Weinsheim. Hr. Montfort, Kaufm. von Freiburg. Hr. Mark, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Chantre, Propr. mit Familie v. Paris. Hr. Koife, d. d. daher. Hr. Forcher, Rent. mit Gattin und Bed. aus England. Hr. Biollard, Part. v. Paris.

Im goldenen Ochsen. Hr. Heller, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Müller, Kaufm. v. Colmar. Hr. Sessler, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Schempp, Kfm. v. Offenburg. Hr. Reinbold, Deconom v. Sinsheim. Hr. Bauer, Dr. von Freiburg. Hr. Schweizer, Stadtschreiber von Offenburg. Hr. Höberle und Hr. Klein, Part. von Freiburg. Hr. Meyer, Part. von Vöstenen. Hr. Salzer, Apotheker von Bretten. Hr. Meßina, Kfm. v. Frankenthal. Hr. Wetter, Fabrikant von Waldkirch.

Im goldenen Schiff. Hr. Zimmern, Kfm. v. Sinsheim. Hr. Salzmann, Rabbiner aus Ungarn.

Im Hof von Holland. Hr. David, Propr. mit Familie von Pont a Mousson. Hr. Ederich, Kaufm. von München. Hr. Deden, Propr. von Lüttich. Hr. Dupont, Rent. von Paris. Hr. Koch, Architect von Augsburg.

Im König von Preußen. Hr. Haudensack, Kfm. von Reutlingen.

Im Mohren. Hr. Clerke, Handm. von Frankfurt.

Im König von England. Hr. Wagner, Stud. von Heidelberg. Hr. Foltisen von Basel. Hr. Braun von Derdingen.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Rau, Maler von Frankfurt. Frau Majorin v. Hest v. Siegburg. Hr. Stemmerling, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Rärcher, Kaufm. von Köln. Hr. Schmidt, d. d. daher. Hr. Schulze, Part. von Hamburg. Hr. Steiffert, Kaufm. von Basel.

Im Rheinischen Hof. Hr. Klosser, Kaufm. von Freiburg.

Im Ritter. Hr. von Bischoff, Hauptmann mit Gattin von Stuttgart. Hr. Mägger, Kfm. v. Bäckingen. Hr. Ploger von Freiburg. Hr. Schindler, Detan von Pforzheim. Hr. Bregenzler von Bruchsal. Hr. Wolf und Hr. Kiefer von Wien. Hr. Herzog, Student von Heidelberg. Hr. Werner, Part. von Nürnberg.

Im rothen Haus. Hr. Mayer, Registrator von Freiburg. Hr. Mehy, Notar daher. Hr. Düre, Künstler mit Gattin von Berlin. Hr. Kern, Kaufm. m. Gattin von Strassburg. Hr. Enke, Offizier von Speyer. Hr. Zier, Mechanikus von Paris. Hr. Ebner, Kaufm. von Cassel. Hr. Bischoff, Notar von Freiburg. Herr Bronner, Schauspieler von Achern. Hr. Jung, Kaufm. mit Gattin von Bern. Hr. Lint, Erwaller v. Stuttgart. Hr. Hofmann, Kaufm. von Braunschweig. Herr Weibel, Zollinspektor von Stuttgart. Hr. Feubner, Buchhändler von Wien. Hr. Encke, Buchhändler von Erlangen. Hr. Weißgerber, Domainenrath v. Amorbach.

Im Schwanen. Hr. Bauer, Pdm. v. Lüllingen. Hr. Buchner mit Tochter von Zell. Hr. Desferlein von Offenburg. Hr. Kazingen von Strassburg.

In der Sonne. Hr. Kreisheimer, Kaufm. von Wechingen. Hr. Schmidt, Maler von München. Hr. Siegrist, Handm. von Weinsheim. Hr. Münzschelmer, Pdm. Stebbach. Hr. Vogler, Gassegeber von Würzburg.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Seibel, Forsttaxator von Rippenheim. Hr. Bendel von Stockach. Hr. Baumann und Hr. Strauß von Pforzheim. Hr. Langenstein und Hr. Menzinger von Pforzheim. Hr. Beck von Lahr.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Blümle, Pdm. von Neudorf. Hr. Wagner von Kastatt. Hr. Murr v. Freiburg. Hr. Gottlieb von Heidelberg. Hr. Reichert v. Rothensfels. Hr. Schneider, Lehrer von Fetsheim. Hr. Komm, Kfm. von Pforzheim. Hr. Lind von Kaldpfezell.

In der Stadt Kastatt. Hr. Langenbacher von Lennensbronn. Hr. Koch, Gutsbesitzer v. Philippsburg. Hr. Trauben. Hr. Bender, Fabrikant v. Lobsnauberg. Hr. Bardt von Spielberg. Hr. Jäl v. Kornweiler.

Im weißen Löwen. Hr. Rothe, Kfm. v. Mainz. Hr. Morlok von Gondelsheim.

Im wilden Mann. Hr. Stohr und Hr. Schwarz von Feinsdorf. Madame Burger von Bretten. Herr Dwyad von Freiburg.

Im Zähringer Hof. Hr. von Kahlben, Obersforstmeister von Schorndorf. Hr. Kaff mit Fam. v. Kahl. Hr. von Stuttgart. Hr. Meyer, Senator von Schnabruk. Hr. Fioh, Cassentant daher. Hr. Bachs, Kfm. von Frankfurt. Madame Figgelard mit Familie und Dienerschaft aus England. Hr. Dieffenbacher, Kfm. von Köln. Hr. Dittmarsch, Hoffschauspieler mit Familie von Dresden. Hr. Bernhardt, Rent. mit Gattin von Wien. Hr. Kamp, Kfm. von Dülken. Hr. Dfander, Buchhändler von Stuttgart. Hr. Alstedt, Buchhändler von Lüllingen. Hr. Brach, Kfm. von Reutlingen. Hr. Röder, Kfm. von Bonn.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hoffmeyer Rieger: Fräulein Keschbach v. Bamberg. — Bei Hrn. Rathesconsulent Heinrich: Hr. Schaubert, Kaufm. von Pforzheim. — Bei Hrn. Director Scholl: Frau Pfarrer Wagner von Lennensbrunn. — Bei Frau Geh. Rathin von Berg: Frau Amtmann von Berg mit Familie von Bruchsal und Frau Professor Reuber mit Familie von Weirheim. — Bei Hrn. Oberlehrer Sütterlin: Fräul. Rist von Scherzheim.